

NEUES LACAN\$CHES FELD
ÖSTERREICH

**Wahn-\$inniges Leben – paranoische Einbildung
Reflexionen zur Politik psychotischer Phänomene**

Das Wiener Kartell lädt herzlich ein, am **05.10.2012** gemeinsam über psychotische Phänomene und paranoide Tendenzen des Alltäglichen wie der Klinik nachzudenken. Dieser Abend eröffnet den thematischen Schwerpunkt der kommenden zwei Arbeitsjahre des NLF, welche dem „Psychosenseminar“ - Seminar III - Lacans gewidmet sein wird.

Die Psychose – das Psychotische, galt lange Zeit als die „andere Seite“ des Lebens, als jene Lebensform, die sich einem neurotisch, rationalem Verständnis und dem Begehren des Anderen für immer verschließt. Auch Freud sah in der Psychose den Grenzstein analytischer Behandlung. Lacan öffnete dieses Feld indem er – im Gegensatz zu Freud – in seiner psychoanalytischen Technik und Theorie von Anbeginn der Psychose sein Interesse widmete, sie als „gleichberechtigte“ und behandlungswürdige Struktur erkannte.

Als Lacan 1932 seine Doktorarbeit „*De la psychose paranoïaque dans ses rapports avec la personnalité*“ verfasste, zeigten sich psychotische Phänomene als „das ganz Andere und Fremde“ innerhalb eines ödipal strukturierten, dem genealogischen Erbe und der Tradition verpflichteten Lebens. Und bis heute hat die Psychose nichts von ihrer Attraktion und ihrem Schrecken verloren. Doch die Koordinaten symbolischer Ordnung scheinen ins Wanken geraten, inzwischen sprechen Analytiker von einer Epoche „jenseits von Ödipus“ – folgt auf die Postmoderne nun die Zeit des Postödipalen?

Gewisse Tendenzen im politisch-sozialen wie auch medizinisch-therapeutischen Feld zeigen gegenwärtig paranoide Züge wie auch narzisstische Allmachts-Phantasien, legen solche Vermutungen nahe und doch fällt ein direkter Vergleich zwischen einer Kultur der *jouissance* und partikular, manifest psychotischen Zuständen schwer. Das Wiener Kartell will jene Fragen im Spannungsfeld zwischen klinischer Praxis und Kultur stellen und gemeinsam mit dem Publikum diskutieren.

Programm

Begrüßung und Moderation des Abends

Roman Widholm

Geleitworte zum neuen Arbeitsjahr des NLF

Avi Rybnicki

Casque-de-Bronze – Fragen an eine Fallvignette aus der Ecole freudienne

Magda Sorger

Brennende Fragen – Diskussion

Moderation: *Veronika Waitz*

Ist Gott tot? Überlegungen zur paranoischen Alltagskultur

Christian Kohner-Kahler

Diskussion

Moderation: *Veronika Waitz*

Mitteilung aus dem Kartell "Nationalsozialismus und Psychoanalyse"

Norbert Leber